

Esther

Autor

- Das Buch ist nach seiner Hauptperson Esther benannt. Somit sind die Bücher Esther und Ruth die einzigen in der Bibel, die nach einer Frau benannt sind.
- Der Autor des Buches ist uns nicht bekannt, jedoch können folgende Kriterien aufgelistet werden: Gute Kenntnis der persischen Kultur und Geschichte, Vertrautheit mit dem Palast und dessen Angelegenheiten, Kenntnis der hebräischen Kultur, Augenzeuge, geschrieben aus jüdischer Perspektive.
 - In Frage kämen folgenden Personen: Esra, Nehemia, Mordechai, Esther.
 - Esther 9,20 sagt uns, dass Mordechai gewisse Begebenheiten aufschrieb, was für ihn als Autor des ganzen Buches sprechen könnte. Der Autor kann jedoch nicht mit Bestimmtheit benannt werden.

Besonderheiten und Grund der Abfassung

- Es handelt sich um ein Geschichtsbuch und stimmt mit archäologischen Funden überein.
- Der Name Gottes kommt nicht ein einziges Mal im Buch Esther vor. Dennoch ist Gottes Handschrift und Wirken darin unübersehbar. Gottes Liebe und Bewahrung seines Volkes ist überaus deutlich und bestätigt die Aussage aus Psalm 121,4: "Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht."
- Dieser Vers drückt auch den Grund der Abfassung dieses Buches aus. – Gott demonstrierte die Fürsorge und Erlösung für Sein Volk, das sich in Gefangenschaft befand.
- Die Freude über diese Fürsorge drückten die Juden mit der Einsetzung des Purimfestes aus, welches seither jeweils am 14. und 15. des Monats Adars (entspricht unserem Februar / März) gefeiert wird (9,20-32).

Geschichtlicher Hintergrund

- Das babylonische Reich wurde 539 v.Chr. durch die Medo-Perser erobert, was das Ende des babylonischen Reichs und den Beginn des persischen Reichs bedeutete (Dan. 5,30-6,1).
- Das persische Reich wuchs zu einem der mächtigsten Reiche der Geschichte heran und umfasste 127 Provinzen von Indien bis Äthiopien.
- Zur Zeit von Esther regierte König Ahasveros (= Xerxes I.) über Persien. Er regierte von ca. 486-465 v.Chr. und war der prophezeite vierte Herrscher aus Daniel 11,2 nach Kyrus, Kambyzes II. und Darius I.
- Das jüdische Volk befand sich damals in der babylonischen Gefangenschaft, etwa 25 Jahre vor der Rückkehr Esras nach Jerusalem (458 v.Chr.), also ca. 483 v.Chr.
- Die persischen Könige waren bekannt für ihren überaus üppigen Lebensstil. Dieser üppige Lebensstil war ausserdem gezeichnet durch grosse Unmoral. Die Könige heirateten viele Frauen und hatten mehrere Nebenfrauen, sodass sie viele Kinder zeugen konnten. Es gab jährliche Preise zu gewinnen für die Frau mit den meisten Kindern. Von Artaxerxes II. wird gesagt, dass er 115 Söhne hatte.
- Xerxes I. (unser Ahasveros) hatte den Ruf, dass seine Lieblingsbeschäftigungen das Verbessern der Stadt Persepolis und seine Beziehungen mit den Frauen waren. Xerxes war ein ehebrecherischer, selbstsüchtiger und gewaltsamer Charakter. Josephus überlieferte, dass er vier mit Äxten bewaffnete Soldaten in seinem Thronsaal hatte, die jeden töteten, der sich ohne Erlaubnis dem König nahte, sofern er nicht sein Zepter ausstreckte (vgl. 4,11).

- Der Königspalast in Susan war ca. 250 x 150 m gross. Der Thronsaal hatte 72 majestätische Säulen à je 19 m Höhe. Die archäologischen Funde bestätigen die Beschreibung des Palastes aus Esther 1,6-7. Auch Nehemia war in diesem Palast (Neh. 1,1).
- Die Perser bauten und erweiterten das Strassensystem, welches schon von früheren Herrschern erbaut wurde. Die königliche persische Strasse umfasste ca. 2500 km von Susan bis Sardis. Ein Kurier konnte die Strecke innert einer Woche zurücklegen (8,10+14).

Wichtige Personen

- ESTHER – persischer Name = Stern, "Hadassa" – hebräischer Name = Myrte
 - Sie war ein jüdisches Waisenkind und wurde von Mordechai, ihrem älteren Cousin, aufgezogen, der sie wie eine Tochter behandelte (2,7).
 - Esther kann mit der Gemeinde des NT verglichen werden:
 - Ihre Schönheit als Braut.
 - Ihre Erhöhung durch Eheschliessung mit dem König der Könige.
 - Ihre Fürsprache für das Volk vor dem Thron des Königs. – Wir dürfen als ein heiliges Priestertum Zugang zum Gnadenthron haben.
- MORDECHAI – bedeutet "Verehrer des Merodach (Götze)" – benannt von den Persern
 - Ein Benjaminiter, der unter Nebukadnezar weggeführt wurde (2,5-6). Er fand Gunst in den Augen des Königs und wurde für seine Treue gegenüber Gottes Volk erhöht.
 - Ein Bild für den treuen jüdischen Überrest, der durch die grosse Trübsal hindurch dem Herrn treu sein und ins 1000-jährige Reich eingehen wird.
 - Er beugte seine Knie nicht vor Haman.
 - Er wurde wunderbar gerettet, so wie Israel gerettet werden wird.
 - Er wurde über alles erhöht, so wie Israel über alle anderen Nationen erhöht werden wird.
- HAMAN – bedeutet "Aufrührer"
 - Wollte alle Juden im Land ausrotten, da sein Stolz verletzt wurde.
 - Ein Bild für den Antichristen:
 - Seine gegebene Macht – Dan. 7,8.
 - Sein Stolz – 5,11+13 / 6,6-9 / 2. Thess. 2,4.
 - Sein Hass – 3,5-9 / 8,3+5 / 9,24.
 - Seine Verschwörung – Kapitel 3+5 / Dan. 9,26-27.
 - Sein plötzliches Gericht – 7,9-10.

Christus im Buch Esther

- Esther war bereit ihr Leben für ihr Volk hinzugeben. – Christus hat Sein Leben freiwillig für uns hingegeben (Joh. 10,17-18)!
- Wie Esther für ihr Volk einstand, so und noch mehr steht Christus für uns ein (1. Joh. 2,1)!

Botschaft an uns

- Gott liebt uns und sorgt sich um uns.
- Der Herr Jesus Christus hat die Welt überwunden und den Sieg über Sünde und Satan errungen.
- Gott sieht den Weg, der vor uns liegt und wird uns nicht in die Irre führen (Bsp. Mordechai).
- Unser Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist (Jak. 5,16b)!
- Gott belohnt die Treue!

«MENSCHENFURCHT IST EIN FALLSTRICK; WER ABER AUF DEN HERRN VERTRAUT, DER IST GEBORGEN.» - Sprüche 29,25